

WIR BRAUCHEN BASS! DER SUBWOOFER



So ist das Leben: Höhen und Tiefen. Wir schreiben den März 2009, die Wirtschaft liegt am Boden. Also kümmern wir uns mal um die Tiefen.

Mal geht es Bass, mal geht es Bässer ...

DIE BASSREFLEXBOX

Bass ist eine starke Luftdruckwelle, von der Membran Richtung Floor geschleudert. Wenn die Membran zurückschnellt, schleudert sie die gleiche Luftdruckwelle nach hinten. Damit sie dabei nicht von hinten zerfetzt wird, entweicht die Luftdruckwelle über das Bassreflexrohr. Sie ist dabei sogar 6 Dezibel stark, verstärkt damit leicht zeitverzögert den eigentlichen Bass.

CHASSIS: 18"

Die Membrangröße bestimmt, wieviel Luft der Beat in Bewegung setzt - also die Lautstärke. Weil es eine Menge Luft braucht, bis die Hose flattert, muß die Membran groß sein: 18" sind okay, für größere Räume zwei oder mehr davon. Größere Membranen gehen schneller kaputt. Klang und Lautstärke hängen aber nicht nur von der Inchzahl ab, sondern von 14 Faktoren wie Drahtdicke, Spulendurchmesser - die Thiele-Small-Parameter. Deren Abstimmung macht den Unterschied zwischen Qualität und Müll.

50 KILO, 150 Hz

Ein gutes Gehäuse besteht aus Multiplex, damit es bei hohen Druckwellen nicht mitschwingen kann. Und bei 30 Hz beginnt unsere Wahrnehmung, ab 150 Hz hören wir Stereo. Also ist dies das optimale Frequenzspektrum.

AKTIV ODER PASSIV

Eine Frequenzweiche filtert die niederfrequenten Anteile für den Subwoofer heraus und leitet sie an die Endstufe weiter. Beides ist in einer Aktivbox integriert, daher ist sie teurer. Lohnt sich, wenn wir nur einen Sub mit zwei Tops verwenden.

STANDORT

Ein Sub strahlt kugelförmig ab. Am besten steht er im Centercluster, also genau zwischen den Tops, direkt vor dem Floor.

HORN-SUB's

Der Bass strahlt nach innen ab. Variante 1: Das Chassis ist normal nach vorn gerichtet, nur der Rückstoß (Bassreflex) wird statt über ein Rohr über ein Horn abgeleitet. Variante 2: Das Chassis strahlt direkt in die Druckkammer ab. In beiden Fällen wird die Druckwelle über hornflare und Mund nach außen geleitet.

Hörner haben einen besseren Wirkungsgrad, sind also lauter. Aber für tiefe Frequenzen müssten sie entsprechend deren Wellenlänge gigantisch sein, mit einem meterlangen Hornverlauf und einer 3:4 Meter großen Mundfläche (für 30-100Hz). Sie sind erst optimal für „mp3-Bässe“ (ab 70Hz) oder wenn mehrere nebeneinander stehen.

Empfehlung:

Studeo Akustik S 215-S Bassreflex-Sub (Dt. Ing.-Firma)

Chassis: 2 Stück 15 Inch Woofer

Belastbarkeit nominal: 2000 W RMS

Max. Schalldruck: 136 dB (in 1m Abstand)

Frequenzbereich: 32-150 Hz

Gehäuse: Birke-Multiplex, 50/100/60 cm(H/B/T)

Gewicht: 67 kg

Preis: 1.649 € (bei Prolighting)



PROLIGHTING

TURNTABLES - CD-PLAYER - MP3-MIXER: PROLIGHTING DJ STUFF ASCHHEIM
ProLighting Licht & Sound
DJ- und Stage-Equipment
Hotline: 089 90778690

Tannenstraße 9
85609 Aschheim (tägl. bis 19 Uhr)
www.prolighting.de